Ddorf-aktuell
Internetzeitung Düsseldorf

Düsseldorf: 50 Jahre Kinderhilfezentrum mit Budenfest und einer ganz besonderen Skulptur

Von Ute Neubauer
18.09.2022

Diese besondere Skulptur steht jetzt auf der Wiese im Garten des Kinderhilfezentrums

Zum Geburtstag gibt es Geschenke und das war auch am Samstag (17.9.) im Kinderhilfezentrum an der Eulerstraße der Fall. Seit 50 Jahren gibt es die Einrichtung und das wurde mit dem traditionellen Budenfest gefeiert. Zwei Jahre hatte es pandemiebedingt nicht stattgefunden, doch zum Jubiläum war der Außenbereich an der Eulerstraße wieder gefüllt mit bunten Ständen und Buden und einer großen Bühne.

Bürgermeisterin Clara Gerlach überbrachte Glückwünsche und Grußworte der Stadt

Auf der Bühne gab es das erste große Geschenk für die Kinder: Die Band Pelemele gestaltete eine Stunde lang das Programm und brachte mit ihrer Musik auch die Erwachsenen in Schwung. Mitten zwischen den Ständen auf der Wiese wurde feierlich das zweite Geschenk enthüllt, eine Skulptur, die die Kinder entworfen und mit Künstler Jacques Tilly gebaut hatten.

Die Band Pelemele aus Köln

Im Stil der Bremer Stadtmusikanten stellt die Skulptur eine Pyramide aus Tieren dar. Auf einem Blumenhügel mit der Schrift „zusammen sind wir“ steht zu unterst ein Löwe, der für Stärke steht. Darauf ein Fuchs als Symbol für Schlauheit, ein Chamäleon für Buntheit, eine Sonderkreation Tier für Verrücktheit, ein Eichhörnchen für Lebhaftigkeit und ein Pfau für Schönheit. Die Ideen haben die Kinder eingebracht und dann selber gedrahtet und kaschiert – mit Unterstützung des Tilly-Team. Jacques Tilly ließ es sich nicht nehmen am Samstag persönlich bei der feierlichen Enthüllung dabei zu sein. Die Figuren waren aber nicht das einzige Motiv, das beim Budenfest häufig fotografiert wurde. Denn neben zwei Cosplayern, brachten die 501st Legion einen Hauch Star Wars ins Kinderhilfezentrum und der Verein Ordo Equester 1288 hatte sein Ritterlager auf der Wiese aufgebaut.

Immer wieder kam die Sonne heraus beim Budenfest im Kinderhilfezentrum

Frank Schrader moderierte das Bühnenprogramm und konnte nach Pelemele die Gruppe „Kabawil“ mit Tanz, den MitmachZirkus, Charlie Martin wird mit seiner Zaubershow, den Schulchor der St. Rochus-Schule, Pantomime „Nemo“, die Schulband des Leibniz-Gymnasiums und die Band „Zwei!Nebenbei!“ ansagen. Das es zwischendurch immer mal wieder Regenschauer gab, störte nur kurz. Denn schnell kam die Sonne wieder hervor.

Aber nicht nur auf der Bühne wurde viel geboten. Wie der Name schon sagt waren beim Budenfest ganz viele Buden mit verschiedenen Angeboten aufgebaut. Da gab es das Haus der kleinen Forscher, verschiedenste Spielbuden, Info-Stände, Töpfern, japanische Überraschungen, eine historische Hör- und Sehecke und natürlich auch wieder die Riesen-Tombola.

Dass die Verpflegung gut war, konnten auch Gerd Zewe, Josef Hinkel und Annette Klinke bestätigen

Verpflegt wurden die Besucher*innen mit verschiedensten Leckereien. Der Lions Clubs Jan Wellem bot Kaffee und Kuchen an, Naomi ihre Auswahl an Sushi, die Rotarier Düsseldorf-Kaiserpfalz ihre Currywurst und auch die Jugendberufshilfe stand am Grill und bereitet Grillwurst und Spießbraten zu. Schon Tradition hat die Waffelbäckerei des Clubs der Langen und die Crépes des Hotels KÖ59.